Gymnasium Netphen

Leben.
Lernen.

iPad-Konzept am Gymnasium Netphen

(Stand: 13.05.2025)

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort 2
2. Gründe und pädagogische Zielsetzung 2
3. Gerätewahl 3
4. Neubestellung **oder** Einbindung sowie Finanzierung 3
5. Administration, allgemeine Struktur und Nutzungsregeln 5
6. Ersteinrichtung und Apps 6
7. FAQs (Frequently Asked Questions) 8
8. Anhang (Tabellarische Übersicht der schulischen Apps) 10

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne über die Email-Adresse ipad@gymnet.de zur Verfügung.

Manuel Rothe
Medienbeauftragter des Gymnasium Netphen

1. Vorwort

Das Thema „Digitalisierung“ ist in der heutigen Zeit omnipräsent. Für viele Erwachsene, die die analoge Welt noch kennen gelernt haben, stellt der Umgang mit digitalen Endgeräten nach wie vor eine große Herausforderung dar. Unsere Schülerinnen und Schülern dagegen sind mit den digitalen Medien aufgewachsen und betrachten diese als selbstverständlich.
Bei dem Thema Digitalisierung geht es jedoch nicht nur um die Ablösung altbekannter Techniken durch digitale Pendants, vielmehr ist von einem digitalen Wandel die Rede, der alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens umfasst. Unsere Kinder wachsen in eine Welt hinein, die diesen Wandel vollzieht. Die Vernetzung von Digitalem und Analogem ist für sie alltäglich. Es ist unter anderem die Aufgabe von Schule, sie bei diesem Prozess zu begleiten: Sie brauchen Möglichkeiten, sich in dieser sich wandelnden Welt zu orientieren. Dabei soll das Bewährte nicht über Bord geworfen, sondern die Nutzungsmöglichkeiten der digitalen Medien ausgeschöpft und dadurch ein Mehrwert zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen erzielt werden. Das meint weit mehr als nur die technische Seite der Mediennutzung: Nach dem 4K-Modell des Lernens sind die Kompetenzen Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und kritisches Denken von entscheidender Bedeutung.
Ein Teilbereich der Digitalisierung ist seit dem Schuljahr 2024/2025 auch die private Anschaffung von iPads am Gymnasium Netphen.

2. Gründe und pädagogische Zielsetzung

Die fortschreitende Digitalisierung gehört zur Lebenswelt aller Schüler und Schülerinnen und bietet neuartige Anwendungen und eine Anreicherung des konventionellen Unterrichts. Dadurch hat sich in den vergangenen Jahren die Anzahl privater Tablets an unserer Schule stetig erhöht. Bei den Schülern und Schülerinnen trat in diesem Zuge jedoch eine zunehmende Ablenkung durch außerschulische Inhalte auf den Tablets ein. Um diesen “Wildwuchs“ zu beenden und die Kinder in ihrem Lernprozess zu fördern, haben wir uns für das hier beschriebene pädagogische Konzept entschieden.
Am Gymnasium Netphen beginnt ab der Jahrgangsstufe 9 die freiwillige Nutzung von iPads im Unterricht, die als digitale Lernbegleiter zur Verfügung stehen. Der iPad-Einsatz ist bewusst, auch in Zukunft, nicht verpflichtend. Zudem wird es auch keinerlei Nachteile für diejenigen geben, die sich gegen die Arbeit mit einem iPad entscheiden.
Wir haben uns als Schule ausdrücklich dafür entschieden, iPads erst zwei Jahre vor der Oberstufe methodisch und organisatorisch einzuführen. Aktuelle Ergebnisse der Bildungsforschung in den skandinavischen Ländern stützen diesen Ansatz, nicht zu früh in die Digitalisierung einzusteigen. Auch wir als GymNet sehen inzwischen Probleme, die durch eine zu frühe und intensive Digitalisierung bedingt werden. Gleichzeitig wollen und müssen wir unbedingt die Ungleichheit in den Klassen 5 bis 8 beenden. Aus diesem Grund sind für alle Schüler und Schülerinnen in diesen Stufen ab August 2024 keine digitalen Endgeräte mehr zugelassen. Wir haben gemerkt, dass die hybride Unterrichtsführung große Probleme mit sich bringt. Für Schüler und Schülerinnen in den Jahrgangsstufen 5 bis 8 wird die iPad-Nutzung nur noch im Sinne eines Nachteilsausgleichs bei einem nachgewiesenen Bedarf auf Grundlage eines ärztlichen Attests erlaubt.

Der Einsatz der iPads ist kein Selbstzweck, sie sind vielmehr Lernbegleiter, um eine zeitgemäße Lernkultur zu fördern. Die Vermittlung der fachlichen Inhalte steht dabei unverändert im Vordergrund.
Mit der Einführung der iPads verfolgen wir mehrere positive Zielsetzungen, z.B.:

- Förderung der Medienkompetenz
- Nähe zu Ausbildung, Studium und Beruf
- Kreative Mitgestaltung des Unterrichts
- Kennenlernen neuer Methoden, Inhalte und didaktischer Herangehensweisen
- Binnendifferenziertes Arbeiten
- Lernen überall und zu jeder Zeit
- Agiles Unterrichten durch Apps
- Steigerung der Motivation
- …

Der iPad-Einsatz am Gymnasium Netphen folgt dem Medienkompetenzrahmen NRW, der eine verbindliche Bezugsgröße für den Erwerb von Medienkompetenz darstellt und in die schulinternen Lehrpläne integriert wurde.

3. Gerätewahl

Eingesetzt werden ausschließlich Tablets der Firma Apple Inc., namentlich iPads. Begründet ist dies in der einfachen Benutzeroberfläche, der guten Bedienbarkeit (u.a. auch mit unseren digitalen Tafeln) und Administrierung (*s. Punkt 5*), der Möglichkeiten einer pädagogischen Steuerung, der Einheitlichkeit der Endgeräte und der geringen Virenanfälligkeit. Außerdem hat die Stadt Netphen aus den oben genannten Gründen die Ausstattung aller Schulen mit iPads vor einiger Zeit beschlossen.

4. Neubestellung **oder** Einbindung sowie Finanzierung

Prinzipiell wird zwischen zwei Einführungsmöglichkeiten der iPads unterschieden: Neubestellung eines iPads über die Schule **oder** Einbindung eines bereits vorhandenen, privaten iPads. Beide Möglichkeiten werden im Folgenden genauer erläutert.

Neubestellung:
Die iPads sind elternfinanziert und werden über die Schule von unserem aktuellen Bildungspartner ACS Group (www.acsgroup.de) bezogen, die auch den passenden Support und Service anbieten. Zum Ende eines Schuljahres steht es jedem Lernenden offen, ein iPad über die Schule bzw. der ACS Group zu erwerben – hier kann zwischen verschiedenen Optionen und Zusatzleistungen gewählt werden, wodurch ein individuelles Paket zusammengestellt werden kann. Die Schule holt hierzu jedes Jahr ein neues Angebot für die aktuellen iPads ein.
Im Paket festgelegt:

- Apple iPad *(s. Punkt 3 Gerätewahl)*
- JAMF-Lifetime-Lizenz (24,50€; *s. Punkt 5 Administration*)

Im Paket optional:

- **Netzteil**
- **Eingabestift** (z.B. Apple Pencil oder Modelle anderer Hersteller)
- **Schutzhülle** / Tastatur
- **Displayschutz**
- **Diebstahl- und Schadensversicherung (3 oder 5 Jahre)**
- Speicherkapazität
- Farbe
- Kopfhörer
- Sofortkauf (3% Rabatt auf den Warenkorbwert) oder 0% Finanzierung über Zinia (36 Monate)

In fett: *Empfohlene Zubehörartikel, falls noch nicht vorhanden.*

Dieses Paket kann über ein für die Schule personalisiertes Bestellportal, welches zum Ende eines jeweiligen Schuljahres eröffnet wird, individuell zusammengestellt werden.

Sprechen Sie uns bei finanziellen Problemen gerne an – wir versuchen mit der Schule und dem Schulträger eine gemeinsame Lösung zu finden.

Einbindung:
Es besteht die Möglichkeit, das bereits vorhandene iPad mit in die Geräteverwaltung der Schule bzw. der Stadt Netphen einzubinden. Dafür ist eine einmalige, manuelle Geräteregistrierung, ebenfalls über unseren Bildungspartner ACS Group, notwendig. Diese sorgt dafür, dass das iPad mithilfe einer DEP-Nummer („Device Enrollment Programm“) unserer Bildungseinrichtung zugeschrieben wird und in den „Apple School Manager“ eingebunden werden kann. Durch diese Einbindung kann das iPad schlussendlich in das Schulsystem eingebunden und verwaltet werden. Die manuelle Geräteregistrierung findet nach Einsendung in den Räumen der ACS Group statt.
Diese nachträgliche Einbindung von privaten iPads in das Schulsystem ist mit gewissem Aufwand verbunden und kostet daher einmalig 30,00€ zzgl. Porto pro Gerät. Unter Umständen kann die Registrierung des Gerätes fehlschlagen, z.B. wenn „vorbereitende Maßnahmen“ nicht eingehalten wurden (s. ACS Group) In diesem Fall fallen Zusatzkosten an.
Folgende Schritte sollten dabei beachtet werden:

1. Portal der ACS Group:
    - Über das für die Schule personalisierte Bestellportal wird das iPad bei der ACS Group angemeldet und der Service der Einrichtung gebucht
    - Den Link und die Anmeldedaten findet man auf Teams
    - Portal wird zu einem bestimmten Zeitpunkt (s. Teams) geschlossen, erst danach werden die Versandunterlagen bereitgestellt
2. Vorbereitende Maßnahmen:
    - Unbedingt die Schritte der vorbereitenden Maßnahmen beachten (s. Teams)
3. Weg des iPads:
    - Familie sendet das iPad zum Anbieter ACS Group mit den von dort bereitgestellten Versandlabels

- ACS Group richtet das iPad ein
- ACS Group sendet das iPad mit einer Sammellieferung aller Geräte an die Schule zurück

4. Inbetriebnahme: Siehe Ersteinrichtung

Die Bestellung neuer iPads sowie die Einbindung eines privat schon angeschafften iPads erfolgt zum Ende eines jeweiligen Schuljahres in einem geöffneten Zeitfenster über ein Bestellportal des Anbieters. Diese werden auf unserer Homepage sowie in Teams verlinkt (zwei verschiedene Bestellportale!). Der Versand erfolgt einige Wochen nach Portalschließung (genaues Datum s. Teams).
Nach dem Bestellzeitraum sind Einbindungen immer noch möglich, jedoch ist dies mit höheren Portokosten von 7,90€ pro Bestellung verbunden. Neubestellungen über die Schule sind lediglich in dem angegebenen Bestellzeitraum möglich.

Eine Tolerierung von anderen Tablets – egal von welchem Hersteller – gibt es nicht mehr.

5. Administration, allgemeine Struktur und Nutzungsregeln

Bei beiden Varianten (Neubestellung oder Einbindung) bleibt das Gerät Eigentum der Schülerinnen und Schüler und wird lediglich von der Stadt Netphen über das Gerätemanagement-System „Jamf School“ verwaltet und administriert, wodurch es in einen „betreuten Modus“ versetzt wird. In diesem Modus greifen in der Schule über einen Zeitfilter bestimmte Einschränkungen, die das Leben und Lernen sowie die pädagogische Steuerung am Gymnasium Netphen unterstützen sollen.
Es lassen sich beispielsweise zielgenau ausgesuchte Apps auf die iPads verteilen sowie zahlreiche Einstellungen in Form fest vorgegebener Profile installieren. Die iPads unterliegen dadurch in der Schulzeit von Montag bis Freitag zwischen 7:30 Uhr und Unterrichtsschluss (Mittelstufe 12:45 Uhr / Oberstufe 15:15 Uhr) diesen schulischen Beschränkungen. Apps und Funktionen, die privat und nicht schulrelevant sind, sind in dieser Zeit nicht abrufbar. Außerdem haben auch die Lehrkräfte die Möglichkeit, die Geräte für die jeweilige Unterrichtsgestaltung pädagogisch zu steuern, z.B. über die „Classroom“-App. Außerhalb dieser Zeiten, z.B. am Wochenende, an beweglichen Feiertagen oder in den Ferien, kann das iPad im privaten Bereich uneingeschränkt genutzt werden. So ist es auch erlaubt, Apps für den privaten Gebrauch zu installieren und diese außerhalb der Schule zu verwenden.
Die iPads werden ausschließlich von der IT-Abteilung der Stadt Netphen mit dem Mobile Device Management (MDM) „Jamf School“ administriert. Dazu ist der Erwerb einer JAMF-Lifetime-Lizenz mit Kauf des iPads notwendig (ca. 25 Euro). Bei einem Gerätetausch (z.B. bei Austauschgeräten in Schadensfällen) muss diese gerätegebundene Lizenz erneut kostenpflichtig erworben werden. Die Einsicht in private Daten, wie z.B. Fotos und Videos ist von Seiten der Schule technisch nicht möglich.
Neben der Schutzhülle muss auch ein digitaler Stift vorhanden sein. Dabei muss es sich nicht um das Modell „Apple Pencil“ handeln, kostengünstigere Modelle anderer Hersteller sind ebenfalls möglich. Zu beachten ist jedoch, dass der Stift das Haupt-Eingabegerät für unterrichtliche Zwecke ist und dem dauerhaften Einsatz im schulischen Alltag standhalten muss. Eine Tastatur darf im Unterricht nicht verwendet werden, da die Handschrift weiter gefördert und der Geräuschpegel im Klassenraum geringgehalten werden soll.

Nach Abgang der Schule verbleiben die Geräte im Besitz der Schüler und Schülerinnen und können vollumfänglich weitergenutzt werden.
Klassenarbeiten werden wie bisher in regulären Schulheften und nicht mit dem iPad geschrieben.

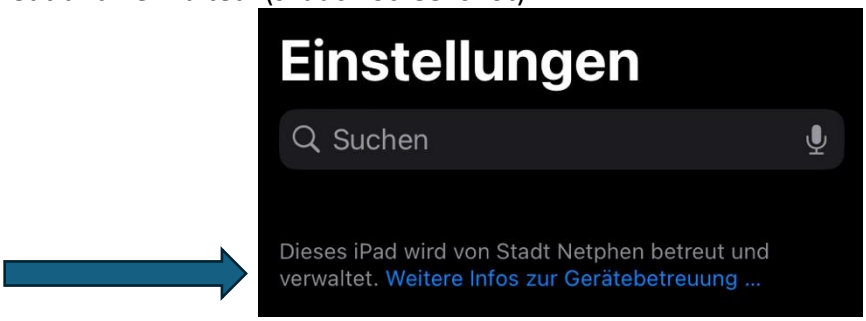
Wir erwarten von den Schülern und Schülerinnen, dass sie in Kooperation mit ihren Unterrichtenden Eigenverantwortung für ihre schulische Arbeit übernehmen. Sie sollen die Arbeit mit den iPads als Chance für größeren Erfolg, aber auch als Verpflichtung begreifen.
Bei den iPads gilt ein Reglement, das mit den Schülern und Schülerinnen besprochen wird und bei der Inbetriebnahme der iPads von ihnen bestätigt werden muss. Die 10 Nutzungsregeln sehen folgende Regelungen vor:

1. Ich nutze das iPad in der Schule als Werkzeug zur Unterstützung des Unterrichts und meines individuellen Lernprozesses.
2. Ich nutze das iPad in der Schule nicht für privates Surfen, Downloaden oder Streamen, Mail-, Chat- oder Messenger-Dienste, soziale Netzwerke oder für Spiele – es sei denn, sie dienen schulischen Zwecken und wurden von der Lehrkraft genehmigt.
3. In den Pausen, in der Mensa und in den Umkleidekabinen nutze ich mein iPad nicht.
4. Ich nutze das iPad eines Mitschülers/einer Mitschülerin nur, wenn er/sie es mir ausdrücklich erlaubt hat.
5. Ich bringe mein iPad immer aufgeladen in die Schule mit.
6. Auf meinem iPad befindet sich immer genügend freier Speicherplatz für die schulische Arbeit.
7. Das Fotografieren und Filmen sind ausschließlich im unterrichtlichen Zusammenhang und nur nach Genehmigung der Lehrkraft erlaubt. Ich achte die Persönlichkeitsrechte, vor allem das Recht am eigenen Bild und den Schutz personenbezogener Daten. Insbesondere gebe ich die Aufnahmen nicht weiter und veröffentliche sie nicht.
8. Das iPad liegt flach auf dem Tisch und ich nutze das iPad ohne Tastatur – es sei denn, sie wurde für besondere Zwecke genehmigt.
9. Ich umgehe die schulisch administrierten Einschränkungen nicht.
10. Sowohl der Besitz als auch das Zeigen von rassistischen, pornographischen, gewaltverherrlichenden oder ehrverletzenden Inhalten sind verboten. Bei begründetem Verdacht eines erfüllten Straftatbestandes wird das Endgerät durch die Schule einbehalten und der Polizei zur Überprüfung übergeben.

6. Ersteinrichtung und Apps

Nach Aushändigung der iPads muss die Erstanmeldung in einem WLAN unter Nutzung der persönlichen Teams-Anmeldungs-Daten der Schule erfolgen. Dieser Anmeldeprozess ist selbsterklärend und wurde von Apple vorstrukturiert. Es ist keine weitere Freigabe der Schule und auch kein Code notwendig.
In diesem Anmeldeprozess kann auch die private Apple-ID im Anschluss eingegeben werden, um (erworbene) Apps manuell aus dem Apple-App-Store hinzuzufügen. Falls keine Apple-ID vorhanden ist, wird die Erstellung eines Accounts empfohlen, da ansonsten keine Apps heruntergeladen werden können.
Dieser einmalige Anmeldeprozess gilt für beide Varianten (Neubestellung / Einbindung).

Die Ersteinrichtung ist fertig abgeschlossen, sofern im Anschluss unter „Einstellungen“ → oben links der folgende Satz im iPad dargestellt wird: „Dieses iPad wird von Stadt Netphen betreut und verwaltet“ (s. auch Screenshot).



Ist dies nicht der Fall, sollte Kontakt zu Herrn Rothe aufgenommen werden.

Wichtiger Hinweis bei der Einbindung: Wiederherstellungen von Backups aus der iCloud überschreiben die Dienstleistung der ACS Group! Der komplette Einbindungsprozess müsste kostenpflichtig wiederholt werden. Falls gewünscht, müssen Daten wie z.B. Fotos über eine externe Festplatte, eine Dropbox o.ä. erneut geladen werden.

Die Nutzung der iPads erfolgt während, vor und nach dem Unterricht mithilfe verschiedener Apps, die wiederum differente Ziele verfolgen. Je nach Fach bieten sich daher ganz unterschiedliche Anwendungen an. Diese Übersicht der jeweiligen Apps wird stetig weiterentwickelt und erscheint während der Schulzeit auf den iPads der Schüler und Schülerinnen in festgelegten Ordnern. Es wird darum gebeten, keine dieser schulischen Apps zu löschen.
Da das Gymnasium Netphen mit Microsoft Office 365 arbeitet, empfehlen wir für die digitale Heftführung die darin integrierte App „OneNote“. Der Vorteil ist, dass sich diese App automatisch mit Microsoft Teams synchronisiert. Es kann sich jedoch auch für die App „GoodNotes“ entschieden werden, die ebenfalls als Vollversion auf die iPads vorinstalliert wird.
Der Einsatz digitaler Schulbücher entfällt aufgrund des (derzeit) schwachen Preis-Leistungs-Verhältnisses.
Für die Datensicherung sind ausschließlich die Eigentümer der iPads verantwortlich. Um Daten zu speichern, haben die Schüler und Schülerinnen neben dem Geräte-internen Speicherplatz zusätzlichen Speicherplatz auf OneDrive (persönliche Teams-Daten) und die Möglichkeit, im privaten Bereich weitere Speicherkapazität hinzuzufügen (z.B. über iCloud, Dropbox, …).

7. FAQs (Frequently Asked Questions)

Digitale Überfrachtung: „Verbringen die Lernenden nicht eh schon einen Großteil der Freizeit am PC, Fernseher oder Smartphone?“
Mit dem Einsatz des iPads in der Schule wird kein wie sonst oft übliches „Rumhängen am Gerät“ praktiziert, sondern es wird aktiv kommuniziert, kreativ gearbeitet und es werden eigene Inhalte erstellt. Dieser bedachte Umgang mit dem Tablet und dessen Möglichkeiten führt – im Gegensatz zur heutigen oft passiven PC-, TV- und Smartphone-Kultur der Lernenden („Wischen“) – zu einer zukunftsorientierten, fachlichen und digitalen Kompetenz.

Das hohe Ablenkungspotential: „Da blinkt und bewegt sich überall etwas. Lenkt das die Lernenden nicht zu sehr vom eigentlichen Lernprozess ab?“
Gerade die Inaktivität von diversen Apps (z.B. soziale Netzwerke), die Ansprache mehrerer Lerntypen (auditiv, visuell, kommunikativ und z.T. auch motorisch) sowie die schulischen Beschränkungen führen dazu, dass Schüler und Schülerinnen Inhalte nachhaltiger verinnerlichen können und nicht abgelenkt werden. Klar ist aber auch: Am Ende des Tages sind in gewisser Weise auch immer die Schüler und Schülerinnen selbst für den Lernerfolg verantwortlich.

Auf den Spuren der Handschrift vs. Digitalisierung: „Verlernen die Lernenden nicht das Schreiben von Hand, wenn sie nur noch mit den iPads arbeiten?“
Diese Sorge ist u.a. ein Grund für die Einführung erst ab der Jahrgangsstufe 9. Mit einem hochwertigen Eingabestift ist das Schreiben auf dem Tablet mit dem Schreiben auf einem Blatt Papier nahezu identisch. Des Weiteren können Apps mit Handschrift-Erkennung genutzt werden. Hierzu benötigt der Schreiber eine deutlich lesbare Handschrift, da diese sonst nicht erkannt werden kann.

Leerer Akku – nutzloses iPad: „Kommen die Lernenden nicht ständig mit nicht geladenen Geräten in die Schule?“
Die Erfahrungen an anderen Schulen zeigen, dass Schüler und Schülerinnen personalisierte Tablets sorgsam behandeln und die Tablets auch geladen zum Unterricht gebracht werden. Eine schriftliche Nutzungsvereinbarung beinhaltet, dass die Lernenden ihre iPads geladen in die Schule mitbringen müssen. Dank der langen Akkulaufzeit (über zehn Stunden) müssen die Geräte aber bei einem vollen Ladezustand in der Regel nicht während des Unterrichts geladen werden.

Wie sieht Unterricht aus, wenn nur die Hälfte der Klasse mit einem iPad arbeitet?
Es wird immer sichergestellt, dass keine Vor- oder Nachteile durch die Nutzung bzw. Nicht-Nutzung von iPads entstehen. Das iPad dient zunächst als Heftersatz – falls jedoch im Unterricht mit Apps oder dem Internet gearbeitet wird, so erhalten alle Schüler und Schülerinnen, die kein iPad besitzen, ein Ausleihgerät aus unserem „Verleih-Schrank“.

Warum sollen die Geräte von den Familien angeschafft werden?
Der Schulträger kann keine Vollausstattung der Schüler und Schülerinnen finanzieren. Aus diesem Grund bleibt die Anschaffung auch ein freiwilliges Angebot. Jedoch auch pädagogisch-didaktisch ergeben sich aus der eigenen Finanzierung durch die Familien durchaus Vorteile: Die

Jugendlichen sind durch Nutzung desselben Gerätes in Schule und Freizeit sehr schnell gut mit der Nutzung vertraut, sodass die Integration in den Unterricht reibungslos gelingt. Sie erkennen auch den Wert des Gerätes besser an und praktizieren einen sorgfältigeren Umgang mit ihrem eigenen iPad. Zudem wird so der Charakter des iPads als Arbeitsgerät auch an den heimischen Schreibtisch übertragen, sodass die bisher vielleicht vorherrschende Trennung zwischen digitalem Lernen in der Schule und digitalem Spiel in der Freizeit ein Stück weit zugunsten des digitalen Lernens verschoben wird.

Warum darf man erst ab der Jahrgangsstufe 9 ein iPad nutzen?
Natürlich können bereits die "Kleinen" mit dem iPad umgehen, warum also nicht von Klasse 5 an iPads erlauben? Aktuelle Ergebnisse der Bildungsforschung in den skandinavischen Ländern stützen den Ansatz, nicht zu früh in die Digitalisierung einzusteigen. Auch wir als GymNet sehen inzwischen Probleme, die durch eine zu frühe und intensive Digitalisierung bedingt werden. Außerdem steht in den Klassen 5 bis 8 die Ausbildung einer zügigen und gut lesbaren Handschrift und die Rechtschreibung im Vordergrund, während gleichzeitig digitale Bildung im Informatikunterricht und durch gezielten temporären Einsatz der Ausleih-iPads angebahnt wird.

Was geschieht bei Defekt oder Verlust des Geräts?
Generell ist ein Defekt sowie der Verlust eines Gerätes von den Erziehungsberechtigten selbst bei dem Anbieter zu melden. Dieser klärt dann das weitere Vorgehen gemäß der zu Beginn abgeschlossenen Versicherung für die iPads. In der Regel kann die Schule für den Zeitraum der Reparatur ein Ersatzgerät zur Verfügung stellen. Vor der Einsendung eines defekten Gerätes sollten die Schüler und Schülerinnen ihre schulischen Daten auf das Leihgerät übertragen, damit eine nahtlose Weiterarbeit im Unterricht gewährleistet ist. Vor der Rückgabe des Leihgerätes wiederum sind alle persönlichen Daten vom Gerät zu löschen.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne über die Email-Adresse ipad@gymnet.de zur Verfügung.

Manuel Rothe
Medienbeauftragter des Gymnasium Netphen

8. Anhang (Tabellarische Übersicht der schulischen Apps)

Schulische Apps mit erlaubter Nutzung im Unterricht (Stand 2025):

- 3D Anatomy Learning
- 6000 Wörter - Deutsche Sprache Lernen - ...
- Adobe Acrobat Reader für PDF
- ANTON - Schule - Lernen
- BiBox
- BIPARCOURS
- Blitzrechnen 1 - Mathe üben
- Blitzrechnen 2 - Mathe üben
- Blitzrechnen 3 - Mathe üben
- Blitzrechnen 4 – Mathe üben
- Book Creator for iPad
- Book Creator One
- BuchTaucher – Cornelsen
- Calculator
- Calendar
- Camera
- CASSY App
- Chronica Lite 2 - History Tool
- Classroom
- Clips
- CmapTools
- Code Scanner
- Conjugaison Française
- Contacts
- Darts ScoreBoard
- Decide Now! Lite
- DelayCam: Sofortige Wiedergabe
- Desmos Graphing Calculator
- Desmos Scientific Calculator
- dict.cc Wörterbuch
- Die Berliner Mauer HD
- Die Waldfibel
- Die Zebra Schreibtabelle
- Durchs Schlüsselloch: 1.WK
- Edkimo
- Edpuzzle
- EdrawMind: AI Mind Map, Notes
- Elemental
- Europe 45-68
- Files
- Firefox: privater Browser
- Flik & Flak
- Foxit PDF Editor
- GarageBand
- Geoboard, by MLC
- GeoGebra 3D Rechner
- GeoGebra Classic
- GeoGebra Grafikrechner
- Goodnotes 6
- Google Earth
- Google Übersetzer
- HIIT Intervall-Timer
- iCloud Drive
- iMovie
- Isometriepapier
- Jump Numbers
- Kahoot! Spaß mit Quizspielen
- Keynote
- Klavier
- Klett Augmented
- Klett Lernen
- Klötzchen
- Kompass - Professional
- LEO Wörterbuch
- Lies mal - Ente
- Lies mal - Küken
- Lightbot : Code Hour
- LÜK Schul-App 1. Klasse
- LÜK Schul-App 2. Klasse
- LÜK Schul-App 3. Klasse
- LÜK Schul-App 4. Klasse
- M&A Lernsoftware Schulversion
- Mail
- Maps
- MauAR - Berliner Mauer
- Mentimeter
- Merge Object Viewer
- Microsoft Authenticator
- Microsoft Excel
- Microsoft Lens: PDF Scanner
- Microsoft Math Solver
- Microsoft OneDrive
- Microsoft OneNote
- Microsoft Outlook
- Microsoft PowerPoint
- Microsoft SharePoint
- Microsoft Teams
- Microsoft Whiteboard
- Microsoft Word
- Mind Map Maker - Mindomo
- MindMaster - Word
- MINDSTORMS EV3 LEGO® Education
- MuseScore: Musiknoten
- Notability: Notizen, PDF
- Notes
- Numbers
- Onilo
- Osmo Coding Awbie
- Osmo Masterpiece
- Osmo Newton
- Osmo Numbers Classic
- Osmo Tangram Classic
- Osmo Words Classic
- Osmo World
- Padlet
- Pages
- Periodensystem 2024 - Chemie
- phase6 - Vokabeltrainer
- phase6 hallo Deutsch Kinder
- Photomath
- Photos
- PONS Vokabeltrainer
- PONS Übersetzer
- Popplet Lite
- PUSHY lite
- Quizlet: Karteikarten mit KI
- Rechenmuffel
- Rechnen 1
- Rechnen 2
- Rechnen 3
- Rechnen 4
- Rechner für iPad +
- Reverso Context Übersetzer
- Rhythm Cat - Lesen Musik
- Rosetta Stone: Sprachen lernen
- Safari
- Sag es auf Deutsch
- Sally Vokabeltrainer
- Schlaufuchs
- scook
- ScratchJr
- ScratchPM
- Seterra Erdkunde (Vollversion)
- Shapr3D: Modellierungs-CAD
- SimpleMind - Mind Mapping
- Sketchbook®
- Ski Lessons 4U - Free
- Speak4Me Text to Speech Reader
- Stop Motion Studio
- Stop Motion Studio Pro
- Stratoflights
- Talasia - Mathe meistern
- Taschenrechner Pro: Rechner
- Testcenter - Diagnose meistern
- TextingStory
- The Best Scoreboard Ever
- TopShot
- Untis Mobile
- Veescope Live Green Screen App
- Vetus Maps
- Videos
- WDR AR 1933-1945
- Weather
- WeDo 2.0 LEGO® Education
- WR E-Paper
- Wundertask
- Zebra Deutsch-Schulversion
- Zoom Workplace
- Zufallsgenerator